



<https://blz.li/3x2n>

LANDESPOLITISCHER ABEND: DENECKE-JÖHRENS BESUCHT PATTENSEN

Veröffentlicht am 03.10.2015 um 13:44 von Redaktion LeineBlitz

An interessanten Themen mangelte es den Teilnehmern des landespolitischen Abends im Calenberger Hof nicht. Der CDU Stadtverband Pattensen lud am Donnerstag zu einem Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Dr. Hans-Joachim Denecke-Jöhrens.. Zahlreiche Bürger aus dem Stadtgebiet folgten der Einladung und diskutierten mit dem Landespolitiker. Die aktuelle Flüchtlingskrise, die Landwirtschaftspolitik und die Bildungspolitik standen dabei im Vordergrund des offenen Austauschs. In seiner Einleitung ging Denecke-Jöhrens auch auf die Probleme beim Autobauer Volkswagen ein. "Das Land Niedersachsen ist stark abhängig von dem Konzern, insbesondere in Wolfsburg, Braunschweig, Hannover und Salzgitter hängen zehntausende Arbeitsplätze am Erfolg des Unternehmens", so der Politiker aus Lehrte.

"Wenn sich bewahrheiten sollte, dass die Manipulationen betriebsintern schon länger bekannt gewesen sind, dann müssen sich auch die politischen Vertreter im Aufsichtsrat erklären, warum nicht eher gehandelt wurde." Von großen Herausforderungen spricht Denecke-Jöhrens in der Flüchtlingskrise. Als besonders ärgerlich bezeichnete der 54-jährige das chaotische Handeln der Landesregierung. "Die vorübergehende Schließung der Landesfeuerwehrschulen hat gezeigt, dass es der Landesregierung an Fingerspitzengefühl bei der Unterbringung von Flüchtlingen mangelt", so Denecke-Jöhrens. "Es wird sehr viel geredet aber kaum gehandelt, das geht bei dem Ansturm auf Dauer nicht gut." Die Zuhörerinnen und Zuhörer wiesen in ihren Diskussionsbeiträgen insbesondere auf drängende Fragen in der Schul- und Agrarpolitik hin. Denecke-Jöhrens bestätigte den Eindruck, dass es in beiden Feldern momentan eine sehr große Unzufriedenheit im ganzen Land gibt. "Die Landesregierung hat es sich mit den Lehrern und Eltern verscherzt, erst kürzlich demonstrierten auch tausende Landwirte in Hannover", kritisierte Denecke-Jöhrens. "Statt die Menschen mitzunehmen und sie in Entscheidungen einzubinden wird gespalten, das muss sich ändern." Ein für Pattensen sehr wichtiges Thema gab der Stadtverbandsvorsitzende der Pattenser Union, Jonas Soluk, dem Landtagsabgeordneten zum Abschluss mit auf den Weg. "Wir bitten die CDU-Landtagsfraktion sich weiterhin für eine bessere Besoldung der Leiter kleiner Grundschulstandorte einzusetzen, um auch in Zukunft für diese Stellen Personal zu finden."



Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Jonas Soluk (links) begrüßt Dr. Hans-Joachim Denecke-Jöhrens in Pattensen.